

Selbstverständnis und Selbstbewusstsein als Lehrer

Beitrag von „Bolzbold“ vom 5. März 2013 19:55

Es gibt ein paar Regeln und Mechanismen, die man als Lehrer kennen sollte, um dieses Problem, das wir sicherlich alle irgendwann einmal gehabt haben, aus dem Weg zu räumen.

1) Du bist Lehrer. Vieles von dem, was auf Dich einprasselt, macht sich an Deiner Rolle und Deinem Status fest, nicht aber an Deiner Persönlichkeit.

So auch das Desinteresse einiger Schüler an Deinen Fächern.

2) Du bist oft nur in dem Maße angreifbar oder verletzbar wie Du es selbst zulässt.

3) Erwarte von den Schülern niemals Dank oder Anerkennung - Du wirst enttäuscht werden. Bringen sie Dir dies trotzdem entgegen - und das kommt ja durchaus vor - dann freue Dich.

4) Wer mit Menschen zusammenarbeitet, kann und muss nicht jeden mögen. Das gilt für Lehrer und Schüler gleichermaßen. Aber ein Mindestmaß an Respekt und Achtung, sowie Fairness müssen schon sein.

Ich sage meinen Schülern immer, sie dürfen mich gerne sch**** finden, nur für doof halten sollten sie mich nicht - sie würden sonst allzu oft eines Besseren belehrt werden.

Gruß

Bolzbold